



<https://biz.li/3oc2>

BURGWEDELER UNTERNEHMEN GEWINNT WIRTSCHAFTSPREIS "MITTELSTAND UND HANDWERK"

Veröffentlicht am 22.11.2016 um 16:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Um die Verdienste von Unternehmen aus dem Mittelstand und dem Handwerk besonders zu würdigen, haben am gestrigen Montag, 21. November 2016, Ministerpräsident Stephan Weil und Wirtschaftsminister Olaf Lies in Hannover zum 2. Mal den Niedersächsischen Wirtschaftspreis "Mittelstand und Handwerk" verliehen. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe, die sich besonders um eine langjährige Mitarbeiterbindung bemühen. In der Kategorie Mittelstand ging der Wirtschaftspreis an die Weigand-Transporte GmbH (Lengenbostel-Sittensen). Das Unternehmen überzeugte mit seinem umfangreichen individuellen Fortbildungs- und Unternehmenskonzept. In der Kategorie Handwerk konnte sich das Metallbauunternehmen Rosenhagen GmbH (www.rosenhagen-metallbau.de) aus dem Burgwedeler Ortsteil Kleinburgwedel durchsetzen. Die



Die Kleinburgwedeler Firma Rosenhagen GmbH hat den Wirtschaftspreis in der Kategorie Handwerk aus der Hand von Ministerpräsident Stephan Weil (rechts) entgegen genommen.

Jury unter dem Vorsitz von Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Behrens würdigte das Konzept zum Gesundheitsmanagement in dem Familienunternehmen. Ministerpräsident Stephan Weil hob in seinem Grußwort die Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen und Handwerksbetriebe für den Wirtschaftsstandort Niedersachsen hervor. Der Mittelstand sei Rückgrat und Motor der Wirtschaft des Landes. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinne gerade auch bei kleinen Unternehmen und im Handwerk die Fachkräftesicherung an Bedeutung, sagte Weil. Umso mehr freue er sich über die Ideen der Unternehmen, ihre Mitarbeiter zu motivieren und individuell zu begleiten, um sie so langfristig mit ihrem Unternehmen zu verbinden. Wirtschaftsminister Olaf Lies sagte: "In Zeiten, in denen sich Unternehmen immer stärker um geeignete Fachkräfte bemühen müssen, sind neue, kreative Konzepte gefragt, um das im Unternehmen vorhandene Know-how zu sichern und die Mitarbeiter langfristig zu fördern und zu fordern. Die hier ausgezeichneten Unternehmen und Handwerksbetriebe sind Leuchttürme im Mittelstand und Handwerk und machen Mut, auch einmal ungewöhnliche Wege einzuschlagen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Letztendlich kann man sagen: Investitionen in den Mitarbeiter-Pool zahlen sich am Ende für alle Beteiligten aus. Die Betriebe bewahren sich die qualifizierten Fachkräfte und die Mitarbeiter bekommen durch individuelle Motivationen und Unterstützungen eine besondere Wertschätzung." In den vergangenen Monaten konnten sich Mittelständler und Handwerksbetriebe aus ganz Niedersachsen beim Wirtschaftsministerium bewerben. Eine Jury aus Expertinnen und Experten wählte aus den Bewerbungen jeweils drei Unternehmen aus. Nominiert waren neben dem Gewinner in der Kategorie Mittelstand die Wald- und Burg-Apotheken (Hannover-Misburg) sowie die List AG (Nordhorn). In der Kategorie Handwerk waren neben dem gekürten Unternehmen auch das Firmen Heideglas (Uelzen) und der Maler- und Lackierermeister Marcel Koopmann (Stadland). In der Jury saßen Vertreter des Niedersächsischen Industrie- und Handelskammertags, der Unternehmensverbände Handwerk, der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen, der IHK-AG Hannover-Braunschweig, der Unternehmerverbände Niedersachsen sowie der Demografie-Agentur und des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Den Vorsitz hatte Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Behrens. Alle Preisträger erhalten eine Urkunde, einen Glaspreis und einen Kurzfilm über

das Unternehmen, der bei der Preisverleihung auch gezeigt wurde. Das Thema und die Auswahlkriterien für den Wirtschaftspreis 2017 werden im nächsten Frühjahr bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Niedersächsischen Wirtschaftspreis gibt es unter: www.mw.niedersachsen.de